

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Isolit

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	102866	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	1 / 6

DeguDent
A Dentsply International Company

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname	Isolit
Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB@degudent.de
Notrufnummer	+49 (0)180 / 23 24-555

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Nur zum dentalen Gebrauch.

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

R10: Entzündlich.

Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

• Glycerin			15% - 20%
CAS-Nr.	56-81-5	EG-Nr.	200-289-5
• Ethanol			70% - 75%
CAS-Nr.	64-17-5	EG-Nr.	200-578-6

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.
Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser, ggf. mit Augenspüllösung spülen.

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	102866	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	2 / 6

Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

Mund ausspülen.

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:

Sofort reichlich Wasser trinken lassen.

Arzt konsultieren.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:

Mögliche Beschwerden:

Übelkeit, Diarrhö, Magen-Darm-Beschwerden, Benommenheit, Cyanose.

Therapie wie bei Vergiftung durch Ethylalkohol.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich.

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser verdünnen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Dampf nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Isolit

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	102866	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	3 / 6

DeguDent
A Dentsply International Company

Lagerung

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial	Butylkautschuk
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)
Handschuhmaterial	Fluorkautschuk (FKM)
Materialstärke	0,4 mm
Durchdringungszeit	480 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

vorbeugender Hautschutz

Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Haut- und Körperschutz

Längeren Kontakt mit der Haut vermeiden.

Verschmutzung der Kleider durch Produkt vermeiden.

lösemittelbeständige Schürze

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Dampf nicht einatmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	aromatisch

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Isolit**

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	102866	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	4 / 6

DeguDent
A Dentsply International Company

pH-Wert	7	Medium:	Wasser
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	< -15 °C		
Siedepunkt/Siedebereich	ca. 100 °C		
Flammpunkt	28 °C		
Zündtemperatur	425 °C	Stoffbezug:	Ethanol
Untere Explosionsgrenze	3,5 %(V)	Stoffbezug:	Ethanol
Obere Explosionsgrenze	15 %(V)	Stoffbezug:	Ethanol
Dichte	0,876 g/cm ³		
Wasserlöslichkeit	löslich		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Unverträgliche Materialien	keine bekannt
Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine bekannt

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 13600 mg/kg Stoffbezug: Ethanol
	LD50 Ratte: 12600 mg/kg Stoffbezug: Glycerin
Hautreizung	Wirkt entfettend auf die Haut. Bei hohen und langanhaltenden Expositionen

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen**

ökotoxikologische Untersuchungen liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 <i>Leuciscus idus melanotus</i> : 8140 mg/l Literatur Stoffbezug: Ethanol
Daphnientoxizität	EC 3 <i>Daphnia magna</i> : 7800 mg/l Stoffbezug: Ethanol
Toxizität gegenüber Bakterien	EC 10 <i>Pseudomonas putida</i> : 6500 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Isolit**

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	102866	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	5 / 6

DeguDent
A Dentsply International Company

Literatur
Stoffbezug: Ethanol

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID/GGVSEB**

Klasse	3
Gefahrzettel	3
UN-Nr.	1170
Verpackungsgruppe	III
Warntafel	30 / 1170
Tunnelbeschränkungscode (ADR)	(D/E)
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse	3
UN-Nr.	1170
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-E, S-D
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse	3
UN-Nr.	1170
Verpackungsgruppe	III
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)	Ethanol solution

Binnenschifftransport ADN/ADNR/GGVSEB

Klasse	3
Gefahrzettel	3
UN-Nr. / Stoffnummer	1170
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C	ERG-Code 3L
IATA_P	ERG-Code 3L

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Isolit**

Material-Nr		Version	3.5 / DE
Spezifikation	102866	Überarbeitet am	22.09.2010
VA-Nr		Druckdatum	22.09.2010
		Seite	6 / 6

DequDent
A Dentsply International Company

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****Gefahrenbestimmende Komponente(n)**

- Ethanol

R-Sätze	R10	Entzündlich.
S-Sätze	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 7	Behälter dicht geschlossen halten.
	S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 - schwach wassergefährdend Einstufung nach VwVwS, Anhang 4
Beschäftigungsbeschränkung	Die Beschäftigungsbeschränkung nach Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz ist/sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.